# Selbstbezogene Ziele und situative Ziele als Prädiktoren für das berufliche Lernen von Hochschuldozierenden



Hein, J., Daumiller, M., Janke, S., Dresel, M. & Dickhäuser, O.

Kontakt: julia.hein@uni-mannheim.de









# Berufliches Lernen von Wissenschaftler(inne)n



#### Was?

Fach- und Methodenwissen

#### Wie?

- Fortbildungen
- Konferenzen
- Austausch mit Kolleg(inne)n
- Lesen von Fachzeitschriften

#### Warum?



... für die Lehre



... für die Forschung

# Berufliches Lernen von Wissenschaftler(inne)n



#### Was?

Fach- und Methodenwissen

#### Wie?

- Fortbildungen
- Konferenzen
- Austausch mit Kolleg(inne)n
- Lesen von Fachzeitschriften

#### Warum?



... für die Lehre



... für die Forschung

## **Motivation und berufliches Lernen**



Ausschnitt aus dem Prozessmodell des selbstregulierten

Lernens (Schmitz & Wiese, 2006)



Ziele und berufliches Lernen 26.02.2019

## Ziele und berufliches Lernen

#### Ziele und berufliches Lernen



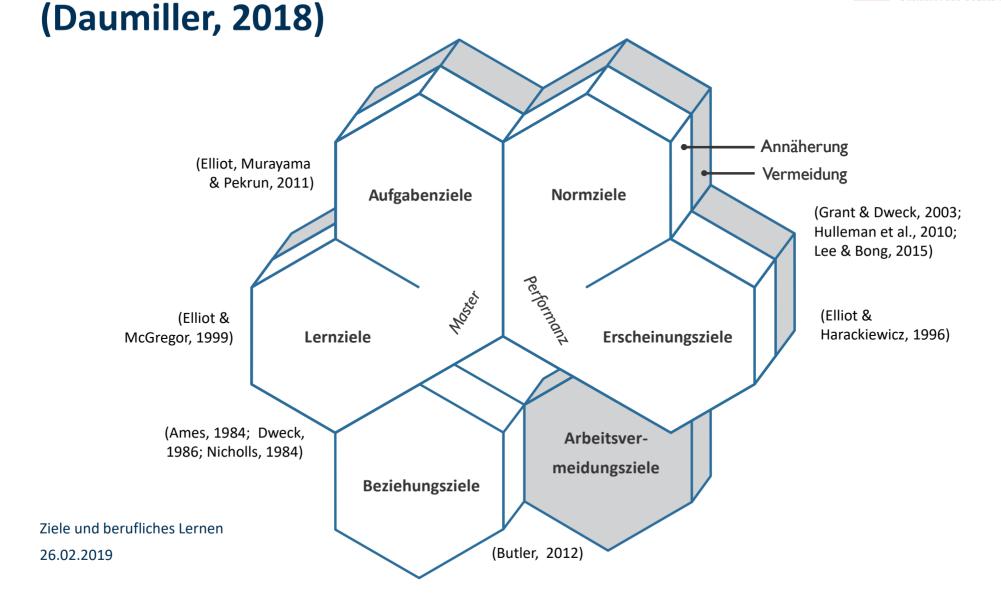
Ziele im Leistungskontext werden von Elliot (1999) als Prädiktoren für Leistungsrelevante Prozesse und Outcomes postuliert.

Ziele im
Leistungsrelevante
Prozesse und Outcomes

Lernprozesse können nach dem Ansatz des selbstregulierten Lernens als leistungsförderliche Prozesse angenommen werden. Nach Elliot (1999)

Struktur von Zielen bei WissenschaftlerInnen



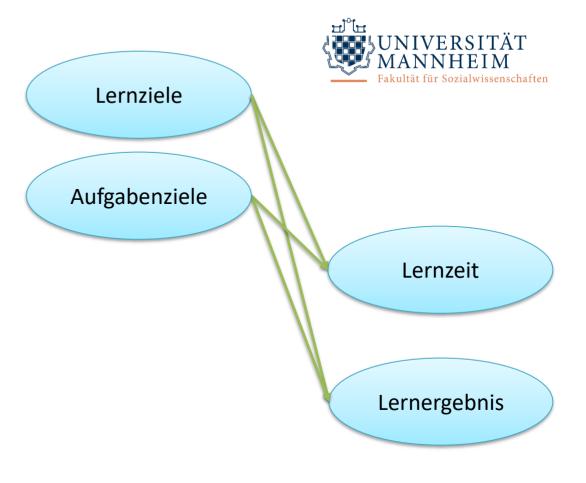


## Ziele und berufliches Lernen

• Metaanalyse mit Erwachsenen (Payne et al. 2007)

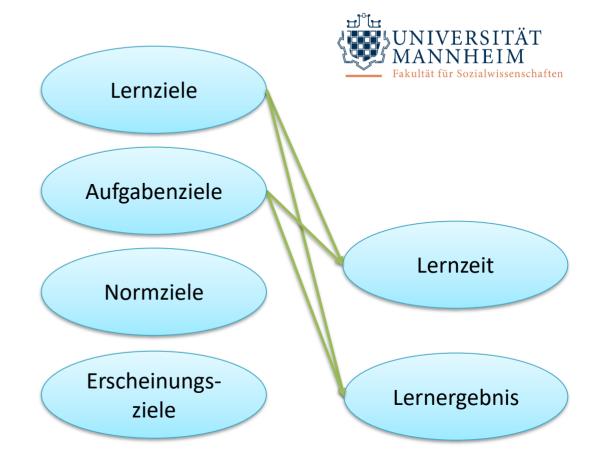
• Studien mit Lehrern (Nitsche et al. 2013 und 2013b)

Studien mit Dozenten an
 Universitäten (Fritzsche & Daumiller, 2018; Diethert
 et al, 2015)



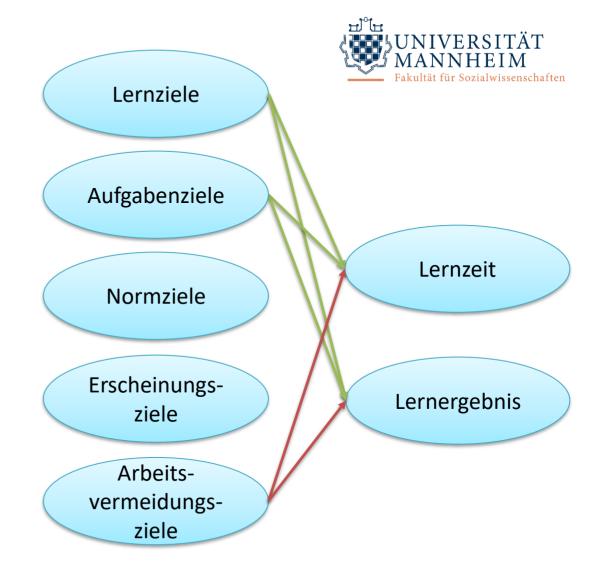
#### Ziele und berufliches Lernen

- Metaanalyse mit Erwachsenen (Payne et al. 2007)
- Studien mit Lehrern (Nitsche et al. 2013 und 2013b)
- Studien mit Dozenten an Universitäten (Fritzsche & Daumiller, 2018; Diethert et al, 2015)



#### Ziele und berufliches Lernen

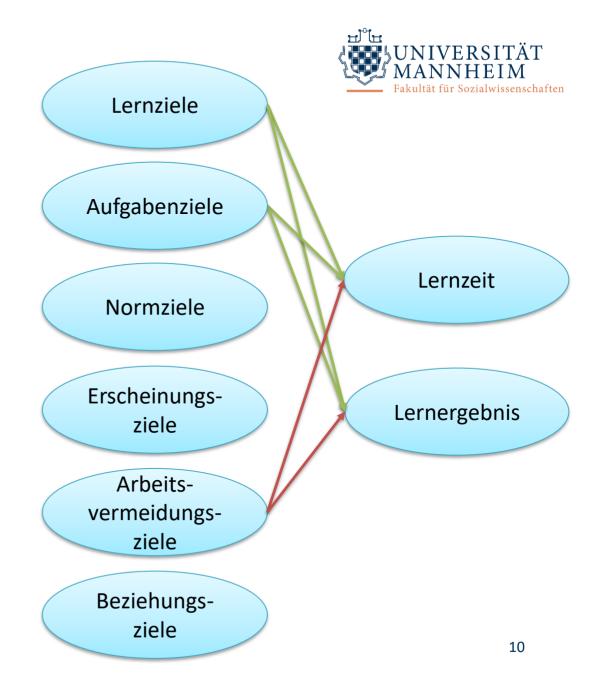
- Metaanalyse mit Erwachsenen (Payne et al. 2007)
- Studien mit Lehrern (Nitsche et al. 2013 und 2013b)
- Studien mit Dozenten an Universitäten (Fritzsche & Daumiller, 2018; Diethert et al, 2015)



#### Ziele und berufliches Lernen

• Metaanalyse mit Erwachsenen (Payne et al. 2007)

- Studien mit Lehrern (Nitsche et al. 2013 und 2013b)
- Studien mit Dozenten an Universitäten (Fritzsche & Daumiller, 2018; Diethert et al, 2015)

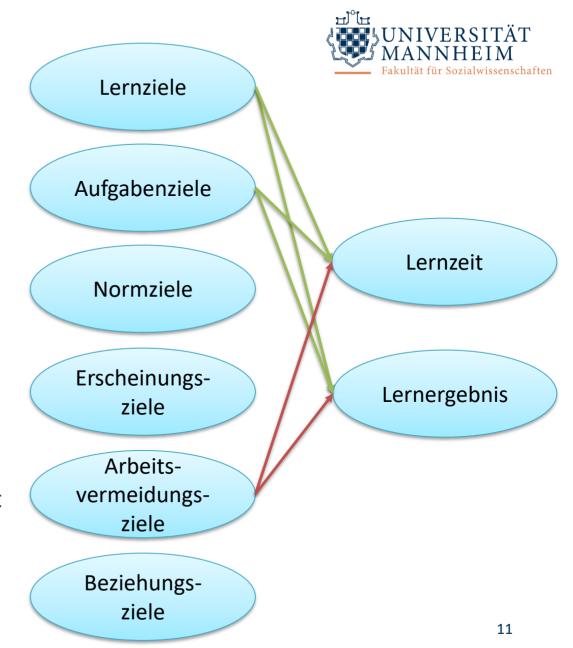


Ziele und berufliches Lernen

26.02.2019

## Hypothesen

- 1. <u>Selbstbezogene Ziele</u> sagen ... vorher.
  - a) das zukünftige Lernergebnis
  - b) die investierte Lernzeit
- 2. <u>Situative Ziele</u> sagen ... vorher.
  - a) das zukünftige Lernergebnis
  - b) die investierte Lernzeit
- 3. <u>Situative Ziele</u> sagen a) und b) besser vorher als <u>selbstbezogene Ziele</u> auf Trait Ebene



## Methode Stichprobe und Design



N = 95 Wissenschaftler(inne)n von zwei Universitäten (50% weiblich, Ø41.2 Jahre), 443 wöchentliche Messgelegenheiten



#### **Zwei Wochen vor Semesterbeginn:**

- Demographische Angaben
- Selbstbezogene Ziele-Trait

#### **Erste fünf Wochen im Semester:**

### Zu Beginn einer Lehrveranstaltung:

Situative Ziele

## Nach einer Lehrveranstaltung:

- Lernzeit pro Woche in Stunden <u>Einmalig zu t5:</u>
- Lernzuwachs in den letzten 5 Wochen.

## Methode



## Beispielitems zu selbstbezogenen Ziele in der Baseline TO

Bei meiner aktuellen <u>LEHR</u> tä	M	SD	α	
Annäherungs - Lernziele	möchte ich meine Kompetenzen stetig verbessern.	6.64	1.39	.92
Vermeidungs - Lernziele	möchte ich vermeiden, nichts Neues dazuzulernen.	5.96	1.68	.85
Annäherungs - Aufgabenziele	ist es mein Ziel, sehr gute Lehre zu machen.	7.27	0.83	.86
Vermeidungs - Aufgabenziele	ist es mein Ziel, zu vermeiden, schlechte Lehre zu machen.	6.98	1.55	.89
Annäherungs - Normziele	möchte ich besser als meine Kolleg(inn)en sein.	3.54	1.73	.94
Vermeidungs - Normziele	möchte ich nicht schlechter als meine Kolleg(inn)en sein.	5.29	2.28	.97
Annäherungs - Erscheinungsziele	will ich als kompetent wahrgenommen werden.	5.60	1.53	.89
Vermeidungs - Erscheinungsziele	will ich nicht als inkompetent wahrgenommen werden.	5.71	1.99	.92
Arbeitsvermeidungsziele	ist es mir wichtig, wenig tun zu müssen.	2.86	1.84	.94
Beziehungsziele	ist es mir wichtig, mit den Stud. auf eine persönliche Ebene zu kommen.	4.73	1.59	.81

**Skala: 8-fach gestuft** von 1 = "Trifft überhaupt nicht zu" bis 8 = "trifft voll und ganz zu"

(Skala von Daumiller, Dickhäuser & Dresel, 2018)

## Methode



#### Items zu situative Ziele in der Baseline T1-5

In der heutigen Sitzung dies	er Lehrveranstaltung ist es mein Ziel,	M	SD
Annäherungs - Lernziele	meine eigenen Kompetenzen so gut wie möglich weiterentwickeln.	5.41	1.63
Vermeidungs - Lernziele	zu vermeiden, das Potential zur Weiterentwicklung meiner eigenen Kompetenzen nicht auszuschöpfen.	5.08	1.90
Annäherungs - Aufgabenziele	meine Lehraufgaben möglichst gut zu erledigen.	7.31	0.81
Vermeidungs - Aufgabenziele	meine Lehraufgaben nicht schlecht zu erledigen.	6.43	1.80
Annäherungs - Normziele	bessere Lehre als meine Kolleg(inn)en zu machen.	3.44	1.84
Vermeidungs - Normziele	keine schlechtere Lehre als meine Kolleg(inn)en zu machen.	4.90	2.27
Annäherungs - Erscheinungsziele	dass andere merken, wie gut meine Lehre ist.	4.55	1.85
Vermeidungs - Erscheinungsziele	dass andere nicht denken, dass meine Lehre schlecht ist.	4.91	2.22
Arbeitsvermeidungsziele	einen möglichst geringen Arbeitsaufwand zu haben.	3.13	1.73
Beziehungsziele	mit den Studierenden auf eine persönliche Ebene zu kommen.	5.28	1.77

**Skala: 8-fach gestuft** von 1 = "Trifft überhaupt nicht zu" bis 8 = "trifft voll und ganz zu"

(Angepasste Einzelitems von Daumiller, Dickhäuser & Dresel, 2018)

## Methode



## Items zur Erfassung der Lernzeit und des Lernzuwachs

## **Lernzeit T1 bis T5**

Wie viel Zeit haben Sie letzte Woche investiert, um	M	SD
•		
Ihre <u>Fachkompetenz</u> (z.B.	6.07	8.82
Fachwissen, Kenntnis verschiedener		
wissenschaftlicher Diskussionen) im		
Bereich der Lehre zu erweitern?		
Ihre <u>Methodenkompetenz</u> (z.B. zu	1.74	2.07
effektiver Seminarplanung, zu		
geeigneten Lehrmethoden) im		
Bereich der Lehre zu erweitern?		

**Skala: offenes Antwortformat** 

in Stunden

#### **Lernzuwachs an T5**

In welchem Ausmaß haben Sie in den letzten 5 Wochen	M	SD	r
<ul><li> Ihr auf die Lehre bezogenes</li><li>Fachwissen erweitert?</li><li> Ihre für die Lehre relevante fachliche</li><li>Kompetenz gesteigert?</li></ul>	5.00	1.71	.79
<ul><li> Ihr didaktisch-methodisches Wissen für die Lehre gesteigert?</li><li> sich didaktisch-methodisch im Bereich der Lehre weiterentwickelt?</li></ul>	3.73	1.98	.94

Skala: 8-fach gestuft

1 = "überhaupt nicht" bis 8 = "besonders umfangreich"

# **Deskriptive Ergebnisse - Trait**



	Bivariate Korrelationen mit: Selbstbezognene Zielen (Trait)	Lernzeit -Fach	Lernzeit- Methoden	Lernzuwachs - Fach	Lernzuwachs- Methoden	_
1)	Annäherungs - Lernziele	.01	.04	.19	.37**	_
2)	Vermeidungs - Lernziele	.15	.33**	.42***	.48***	
3)	Annäherungs - Aufgabenziele	.14	08	.30*	.17	
4)	Vermeidungs - Aufgabenziele	.13	.03	.18	.07	
5)	Annäherungs - Normziele	.16	.03	.19	.25*	
6)	Vermeidungs - Normziele	.16	.12	.20	.28*	
7)	Annäherungs - Erscheinungsziele	.14	.13	.28*	.23*	
8)	Vermeidungs - Erscheinungsziele	16	.16	.25*	.25*	* <i>p</i> ≤ .05
9)	Arbeitsvermeidungsziele	15	03	19	.02	** p ≤ .01
10)	Beziehungsziele	08	.00	.19	.27*	*** <i>p</i> ≤ .001

Ziele und berufliches Lernen

# **Ergebnisse - Trait**



	Multiple Regressionen mit: Selbstbezognene Zielen (Trait)		Lernzeit -Fach	Lernzeit- 1ethoden	Lernzuwachs - Fach	Lernzuwachs- Methoden	
1)	Annäherungs - Lernziele		14	23	26	.10	_
2)	Vermeidungs - Lernziele		.08	.57***	.50**	.48**	
3)	Annäherungs - Aufgabenziele		.04	31* ?	.02	15	
4)	Vermeidungs - Aufgabenziele		.01	22	07	30*	
5)	Annäherungs - Normziele		.12	.03	01	03	
6)	Vermeidungs - Normziele		.13	.11	.08	.21	
7)	Annäherungs - Erscheinungsziele		.13	.20	.28	.09	
8)	Vermeidungs - Erscheinungsziele		03	.09	11	01	* p ≤ .05
9)	Arbeitsvermeidungsziele		23	09	17	.03	** p ≤ .01
10)	Beziehungsziele		18	.08	.07	.22	F = 1 <b>0 =</b>
		R <sup>2</sup>	.13	.25*	.26*	.35**	*** <i>p</i> ≤ .001

# **Deskriptive Ergebnisse - State**



	Bivariate Korrelationen mit: Situativen Zielen	Lernzeit -Fach	Lernzeit- Methoden	Lernzuwachs - Fach	Lernzuwachs- Methoden
1)	Annäherungs - Lernziele	.10	.15	.30**	.40***
2)	Vermeidungs - Lernziele	.16	.05	.13	.15
3)	Annäherungs - Aufgabenziele	.10	09	.20	.18
4)	Vermeidungs - Aufgabenziele	.19	06	03	.01
5)	Annäherungs - Normziele	.17	04	.13	.19
6)	Vermeidungs - Normziele	.15	.13	.10	.26*
7)	Annäherungs - Erscheinungsziele	.16	.09	.16	.20
8)	Vermeidungs - Erscheinungsziele	.15	.12	.08	.22
9)	Arbeitsvermeidungsziele	17	.01	19	08
10)	Beziehungsziele	03	.00	.01	.17

*p* ≤ .01

# **Ergebnisse - State**



	Multiple Regressionen mit: Situativen Zielen		Lernzeit -Fach	Lernzeit- Methoden	Lernzuwachs - Fach	Lernzuwachs- Methoden	
1)	Annäherungs - Lernziele		.06	.21	.38*	.44**	]
2)	Vermeidungs - Lernziele		.02	01	16	16	
3)	Annäherungs - Aufgabenziele		00	18	.08	.02	
4)	Vermeidungs - Aufgabenziele		.23	.18	.03	15	
5)	Annäherungs - Normziele		01	29	.10	.10	
6)	Vermeidungs - Normziele		16	.08	38	04	
7)	Annäherungs - Erscheinungsziele		.24	.17	.26	.02	
8)	Vermeidungs - Erscheinungsziele		.04	.18	.21	.26	* p ≤ .0
9)	Arbeitsvermeidungsziele		24*	03	22	07	** p≤.0
10)	Beziehungsziele		09	05	10	.11	•
		R <sup>2</sup>	.12	.11	.20	.25*	*** p ≤ .0

Ziele und berufliches Lernen

26.02.2019

# **Ergebnisse – Alle Ziele**



	Multiple Regressionen mit: allen Zielen (Trait/State)		Lernzeit -Fach	Lernzeit- Methode n	Lernzuwachs- Fach	Lernzuwachs- Methoden	-
1)	Annäherungs - Lernziele		-	-	47**/ .61**	.04 / <b>.39*</b>	
2)	Vermeidungs - Lernziele		-	-	<b>.47*</b> /28	<b>.42*/</b> 28	
3)	Annäherungs - Aufgabenziele		-	-	.09 /13	14 /01	
4)	Vermeidungs - Aufgabenziele		-	-	05 /10	18 / .03	
5)	Annäherungs - Normziele		-	-	02 /06	.14 /08	
6)	Vermeidungs - Normziele		-	-	.20 / <b>75</b> *	.22 /13	
7)	Annäherungs - Erscheinungsziele		-	-	.40 / .37	.07 / .00	
3)	Vermeidungs - Erscheinungsziele		-	-	.01 /10	01 / .06	* $p \leq .$
9)	Arbeitsvermeidungsziele		-	-	25 / .04	.04 /02	** p≤.
10)	Beziehungsziele		-	-	.30 /29	.16 / .04	*** p ≤ .
Zie	le und berufliches Lernen	R <sup>2</sup>	.18	.37*	.44*	.41*	- '

26.02.2019

20

# Zusammenfassung der Ergebnisse



## Überblick zu den Varianzaufklärungen der Modelle

Modelle multiple Regression	Lernzeit -Fach	Lernzeit- Methoden	Lernzuwachs- Fach	Lernzuwachs- Methoden
Mit selbstbezogenen Zielen (Trait)	.13	.25*	.26*	.35**
Mit situativen Zielen (State)	.12	.11	.20	.25*
Mit allen Zielen (Trait und State)	.18	.37*	.44*	.41*
	→ Wird nicht sig. durch Ziele vorhergesagt	→ + 12% in R <sup>2</sup> durch Hinzunahme situativer Ziele	→ + 18% in R <sup>2</sup> durch Hinzunahme situativer Ziele	→ +6% in R² durch Hinzunahme situativer Ziele

# Zusammenfassung der Ergebnisse



## Überblick zu den Varianzaufklärungen der Modelle

Modelle multiple Regression	Lernzeit -Fach	Lernzeit- Methoden	Lernzuwachs- Fach	Lernzuwachs- Methoden	
Mit selbstbezogenen Zielen (Trait)	.13	.25*	.26*	.35**	Hypothese 1
Mit situativen Zielen (State)	.12	.11	.20	.25*	Hypothese 2
Mit allen Zielen (Trait und State)	.18	.37*	.44*	.41*	Hypothese 3
	→ Wird nicht durch Ziele vorhergesagt	→ + 12% in R <sup>2</sup> durch Hinzunahme situativer Ziele	→ + 18% in R²  durch  Hinzunahme  situativer Ziele	→ + 6% in R <sup>2</sup> durch Hinzunahme situativer Ziele	

Ziele und berufliches Lernen 26.02.2019

## **Diskussion**



### Limitationen:

- Kollinearität, da die Ziele untereinander korrelieren
- Geringe Schwankungen der Ziele zwischen Messzeitpunkten
- Operationalisierung der situativen Ziele

## Stärken:

- Porspektiv korrelatives Design (Prädiktoren wurden zeitlich versetzt vor Outcomes erhoben)
- Lernzeit reliabel ohne Langzeitverzerrungen erhoben

## → Zukünftige Forschung

## **Diskussion**



## Implikationen:

- Wenn Wissenschaftler(inne)n stärkere Vermeidungslernziele oder Annäherungslernziele berichten, berichten Sie einen höheren selbsteingeschätzten Lernzuwachs und mehr Zeit in das berufliche Lernen zu investieren
- → Möglicher Ansatzpunkt für Interventionen zur Förderung des beruflichen Lernens: Motivation



## Literatur



- Biggs, J. & Tang, C. (2011). *Teaching for quality learning at university* (4th ed.). Meidenhead, Open University.
- Daumiller, M., Dickhäuser, O., & Dresel, M. (2018). University instructors' achievement goals for teaching: Four basic structural issues. *Journal of Educational Psychology*, 110(3). Advanced online publication. doi:10.1037/edu0000271
- Daumiller, M., Grassinger, R., Dickhäuser, O., & Dresel, M. (2016). Structure and Relationships of University Instructors'
  Achievement Goals. Frontiers in Psychology, 7.
- Diethert, A. P., Weisweiler, S., Frey, D., & Kerschreiter, R. (2015). Training motivation of employees in academia: developing and testing a model based on the theory of reasoned action. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 18(1), 29-50. doi:10.1007/s11618-014-0596-0
- Elliot, A.J. (1999) Approach and avoidance motivation and achievement goals. *Educational Psychologist*, *34*(3), 169-189, doi: 10.1207/s15326985ep3403 3
- Fritzsche, E. S., & Daumiller, M. (2018). Selbstbezogene Ziele im Zusammenhang mit dem Leisten und Lernen Hochschuldozierender. Zeitschrift für Hochschulentwicklung, 13, 129–151. doi: 10.3217/zfhe-13-01/07
- Nitsche, S., Dickhäuser, O., Fasching, M. S. & Dresel, M (2013). Teachers' professional goal orientations. Importance for further training and sick leave. Learning and Individual Differences, 23, 272-278. doi:10.1016/j.lindif.2012.07.017
- Nitsche, S., Dickhäuser, O., Dresel, M., & Fasching, M. S. (2013b). Zielorientierungen von Lehrkräften als Prädiktoren lernrelevanten Verhaltens [Teachers goal orientations as predictors for learning-related behavior]. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 27, 95-103. doi:10.1024/1010-0652/a000092
- Payne, S. C., Youngcourt, S. S. & Beaubien, J. M. (2007). A meta-analytic examination of the goal orientation nomological net. Journal of Applied Psychology, 92, 128–150. doi:10.1037/0021-9010.92.1.128
- Schmitz, B., & Wiese, B. S. (2006). New perspectives for the evaluation of training sessions in self-regulated learning: Timeseries analyses of diary data. *Contemporary Educational Psychology*, 31, 64-96. doi:10.1016/j.cedpsych.2005.02.002